

# Geographie Klasse 6

## UE 1: Europa

Vorbemerkungen zur Unterrichtseinheit:

Die Schülerinnen und Schüler können die Vielfalt der Landschaften und Kulturen Europas im Überblick herausarbeiten. Sie differenzieren damit ihr Orientierungsraster. Mögliche Leitfrage: Welche Großlandschaften prägen Europa? Wie ist Europa politisch gegliedert?

### Prozessbezogene Kompetenzen

### Inhaltsbezogene Kompetenzen

#### Orientierung

Die Schülerinnen und Schüler können

2.1.4. ihre Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln

3.1.5.1(1)  
die naturräumliche Gliederung [...] Europas **beschreiben**  
(Küste, Tiefland, Mittelgebirge, Alpenvorland, Hochgebirge, Fluss, See, Meer, **Halbinsel**, Insel)

3.1.1.1(3)  
die politische Gliederung Europas **beschreiben**  
(Hauptstadt, Staat, Europäische Union)  
Hinweis: ausgewählte Staaten Europas mit Hauptstädten

London

2.1.2 geographische Sachverhalte raum-zeitlich einordnen

3.1.3.1(2)  
den Lebensraum Stadt in seiner Ausstattung und Funktion [...] analysieren  
(Stadt, Bevölkerungsdichte, Stadtviertel, Dorf, Verkehr, Pendler)

2.4.1 lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern

#### Oberflächenformen

Die Schülerinnen und Schüler können

<p>2.1.1 geographische Sachverhalte in topografische Raster einordnen</p> <p>2.1.2 geographische Sachverhalte raum-zeitlich einordnen</p> <p>2.5.1 fragengeleitete Raumanalysen durchführen</p>	<p>3.1.1.2(2)  <b>Talbildung</b> als charakteristischen Prozess der Landschaftsgestaltung in Europa <b>erläutern</b>  (Fluss, Abtragung, Tal)</p>	
<b>Entwicklung der Leitfrage</b>		
Die Schülerinnen und Schüler können		
<p>2.3.2 eigene Bewertungskriterien nennen</p> <p>2.4.1 lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern</p>	<p>3.1.5.1(2)  Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung an folgendem Raumbeispiel erklären sowie an mindestens einem Raumbeispiel Vorteile einer nachhaltigen Nutzung <b>altersgemäß beurteilen:</b>  – Mallorca</p>	<i>Südeuropa</i>

## UE 2: Klima und Vegetation in Europa

Vorbemerkungen zur Unterrichtseinheit:

Die Schülerinnen und Schüler können im Überblick die Klimazonen Europas herausarbeiten und den Zusammenhang zwischen Klima, Vegetation sowie land- und forstwirtschaftlicher Nutzung zu erklären.

Die Schülerinnen und Schüler differenzieren damit ihr Orientierungsraaster.

Mögliche Leitfrage:

Wie sind die verschiedenen Klimate und Vegetationen in Europa räumlich angeordnet? Welchen Zusammenhang zwischen Klima und Vegetation gibt es?

**Prozessbezogene Kompetenzen**

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**

### Kontinent Europa: Klimazonen und Vegetation

Die Schülerinnen und Schüler können

2.5.2 Informationsmaterialien (Karten, Profile, Diagramme, Bevölkerungsstrukturdiagramme, Klimadiagramme, Statistiken, gegenständliche und theoretische Modelle, Bilder, Luftbilder, Satellitenbilder, Filme, Karikaturen, Texte, Animationen, Simulationen) in analoger und digitaler Form unter geographischen Fragestellungen problem-, sach- und zielgemäß kritisch analysieren

3.1.2.2(1)  
die Klimazonen Europas anhand von Temperatur, Niederschlag und Vegetation im Überblick **charakterisieren**  
  
Hinweis: Bezeichnung der Klimazonen entsprechend vereinfachter Klimakarte

2.2.2 systemische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern

3.1.2.2(2)  
Zusammenhänge zwischen Klima, Vegetation und land- oder forstwirtschaftlicher Nutzung für Nordeuropa, **Mitteleuropa** und Südeuropa **erklären**  
(Golfstrom, Tundra, borealer Nadelwald, Forstwirtschaft, Höhenstufe, Laubwald, Mischwald, Hartlaubvegetation, Regenfeldbau, Bewässerungsfeldbau, Almwirtschaft)

## UE 6: Raumbeispiel Südeuropa

Vorbemerkungen zur Unterrichtseinheit: An dem Raumbeispiel „Südeuropa“ können die Schülerinnen und Schüler aufbauend auf den inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen ein systemisches Raumverständnis (s. 3.1.5.1) entwickeln.

Im Rahmen einer fragengeleiteten Raumanalyse wird ausgehend von einer Problematisierung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit folgende Leitfrage für die Unterrichtseinheit entwickelt:

Wie können Menschen in Südeuropa leben und wirtschaften und dabei diesen Raum als Lebensgrundlage erhalten?

Folgende Aspekte werden erarbeitet:

- naturräumliche Ausstattung
- menschliche Nutzung der Region Südeuropa unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit

In einer Zusammenfassung erfolgt die Beantwortung der Leitfrage. Dabei finden die in den vorangegangenen Stunden erworbenen Kompetenzen Anwendung: Sachverhalte können beurteilt und bewertet werden sowie nachhaltige Handlungsalternativen erläutert werden.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	
<b>Raumanalyse Südeuropa</b>		
Die Schülerinnen und Schüler können		
2.3.2 eigene Bewertungskriterien nennen  2.4.1 lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern  2.5.1 fragengeleitete Raumanalysen durchführen	3.1.5.1 (2) Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung an folgenden Raumbeispielen <b>erklären</b> sowie an mindestens einem Raumbeispiel Vorteile einer nachhaltigen Nutzung altersgemäß beurteilen: <b>Südeuropa</b>	
<b>Klima und Vegetation</b>		
Die Schülerinnen und Schüler können		
2.2.2 systemische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern	3.1.2.2 (2) Zusammenhänge zwischen Klima, Vegetation und land- oder forstwirtschaftlicher Nutzung für [...] Südeuropa <b>erklären</b> (Hartlaubvegetation, Regenfeldbau, Bewässerungsfeldbau)	
2.5.4 [...] Informationen herausarbeiten und zum Beispiel mit digitalen Medien darstellen	3.1.4.1.(1) anhand eines Betriebsbeispiels den Zusammenhang von landwirtschaftlicher Produktion, naturräumlicher Ausstattung und Markt <b>erläutern</b> . (Landwirtschaft, z. B. Sonderkultur, regionales Produkt, saisonales Produkt)	

<b>Oberflächenformen</b>		
Die Schülerinnen und Schüler können		
2.1.1 geographische Sachverhalte in topografische Raster einordnen  2.1.2 geographische Sachverhalte raum-zeitlich einordnen  2.5.1 fragengeleitete Raumanalysen durchführen	3.1.1.2(1) charakteristische Oberflächenformen in Europa an folgenden Raumbeispielen <b>erläutern</b> :	z.B. Vulkanismus Sizilien
2.4.1 lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern  2.5.3 mithilfe von Versuchen geographische Sachverhalte überprüfen	3.1.1.2(4) mindestens zwei Naturereignisse, daraus resultierende Bedrohungen und geeignete Schutzmaßnahmen <b>darstellen</b> (Erdbeben, Vulkanausbruch)	
<b>Naturräumliche Ausstattung und menschliche Nutzung</b>		
Die Schülerinnen und Schüler können		
2.1.3 geographische Sachverhalte in das Mensch-Umwelt-System einordnen	3.1.4.1(3) anhand eines ausgewählten Wirtschaftsstandortes oder einer ausgewählten Region Europas die Wirkung des Dienstleistungsbereichs auf den Raum altersgemäß erörtern und Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung darstellen (Nachhaltigkeit, Dienstleistung: Tourismus oder Handel oder Einzelhandel)	<i>Tourismus Mallorca</i>